



Der Wille ist da

Die Österreicher*innen wollen, dass Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung verstärkt in unsere Leben einziehen. Das ergab eine Umfrage des Gallup-Instituts im Auftrag der [VAV](#).

Allerdings lässt die Ist-Situation hier noch viel Luft nach oben: Denn nur 17 % der Befragten würden ihren Lebensstil bereits jetzt als nachhaltig bezeichnen. Besser sieht es hier mit den Verhaltensweisen aus: 57 Prozent bezeichnen diese zumindest als eher nachhaltig. 23 Prozent sagen hingegen auch, dass sie eher nicht oder gar nicht auf Nachhaltigkeit achten.

Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der [VAV](#), sieht hier eine Diskrepanz: „Der öffentliche Druck hat zu einem Bewusstsein für die Notwendigkeit eines nachhaltigen Lebensstils geführt. Gleichzeitig ist ein großer Teil der Menschen überzeugt, diesen Anforderungen nicht zu entsprechen.“



„Das Bewusstsein ist da!“

Sven Rabe, Vorsitzender des Vorstandes der [VAV Versicherung](#)

Der Beruf macht den Unterschied

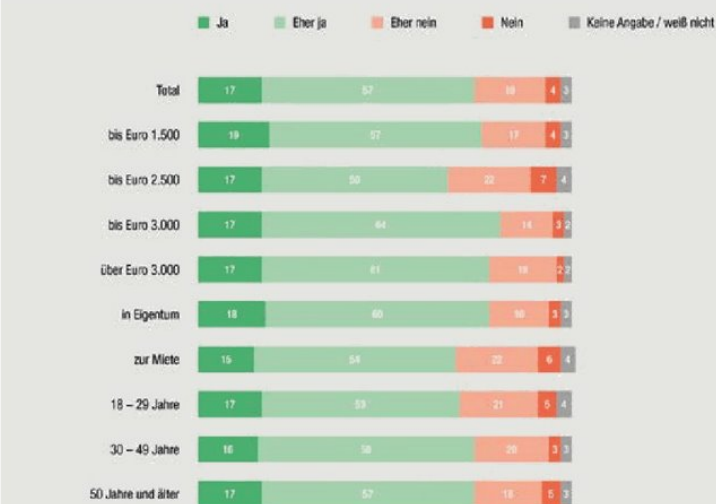
Das Geschlecht oder Alter hat dabei eher wenig Auswirkungen auf die Einschätzung der eigenen Verhaltensweisen. Viel mehr fallen hier ausgeübter Beruf und Einkommen ins Gewicht: Freiberufler und Selbstständige weisen sich zu 29 Prozent selbst einen durchgängig nachhaltigen Lebensstil zu und liegen damit weit über dem Durchschnitt, bei Schülern und Studenten sind es 21 Prozent und bei den Pensionisten 18 Prozent. Die geringste Neigung zum schonenden Umgang mit Ressourcen haben [Studienteilnehmer](#) mit einem Einkommen von bis 2.500 Euro monatlich (17 % „Ja“ und 50 % „eher ja“) In

der Einkommensgruppe bis 3.000 Euro wird deutlich häufiger, mit 64 Prozent, ein „eher ja“ gewählt.

Stadt, Land, Fluss

Ausschlaggebend ist hier auch die Größe des Wohnortes. In Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern meinen 80 Prozent einen ökologisch vertretbaren Lebensstil zu pflegen. 10 Prozent wählten klar das „Ja“, 70 Prozent „eher ja“. In Orten mit bis zu 5.000 Einwohnern fällt das Votum mit 18 Prozent „Ja“ und 55 Prozent „eher ja“ hingegen selbstkritischer aus. Bei mittleren Siedlungsgrößen bis zu 50.000 Einwohnern wählten 14 Pro-

Würden Sie Ihren Lebensstil als nachhaltig und umweltschonend bezeichnen?



Basis: n = 1000; Angaben in %
Quelle: Repräsentative Studie im Auftrag der VAV Versicherung, Lang & Temschlik Communications, Gallup Institut
Feldnote: Angaben auf 100 % - Rundungsdifferenz

Im Auftrag von
VAV
VERSICHERUNGEN

Einschätzung Nachhaltigkeit

zent „Ja“ und 62 Prozent „eher ja“. Und: Wohnungs- und Hauseigentümer sehen ihre Lebensweise nachhaltiger als Mieter. Von den Mietern halten 69 Prozent ihre Lebensgewohnheiten für nachhaltig oder eher nachhaltig (15 Prozent „Ja“, 54 Prozent „eher ja“). Bei Eigentümern sind es mit 78 Prozent – 18 Prozent „Ja“ und 60 Prozent „eher ja“ – deutlich mehr.

Alles wird gut

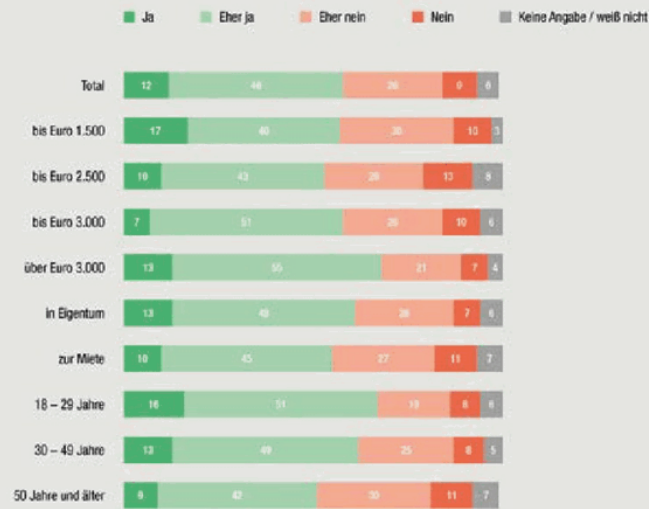
Die Richtung stimmt jedenfalls, mag man angesichts dieser [Studie](#) meinen. Auf die Frage „Werden Sie Ihren Lebensstil künftig nachhaltiger und umweltschonender gestalten?“ antwortet eine Mehrheit mit „Ja“ oder „eher ja“ (12 Prozent „Ja“, 46 Prozent „eher ja“). 35 Prozent (neun Prozent „nein“, 26 Prozent „eher nein“) wollen nichts ändern. Relevant ist hier vor allem das Alter der Befragten: Je jünger, umso ausgeprägter ist die Absicht zu

einer Veränderung. Zwischen 18 und 29 Jahren wählen 16 Prozent „Ja“, während es bei 50 plus nur noch neun Prozent sind. Bei Einkommen über 3.000 Euro zeigt sich ein stärkeres Bewusstsein für Veränderung als in niedrigeren Einkommensgruppen. In der Kohorte der Bestverdiener wählen 13 Prozent „Ja“ und 55 Prozent „eher ja“. Auch bei Wohneigentümern sind gute Vorsätze mit 13 Prozent „Ja“ und 48 Prozent „eher ja“ weiter verbreitet als unter Mietern, die zu 10 Prozent mit „Ja“ und 45 Prozent mit „eher ja“ stimmen.

Für die Studie wurden vom österreichischen Gallup Institut 1.000 Probanden in ganz Österreich befragt. Befragungszeitraum war Dezember 2021.

wohnbarometer.vav.at

Werden Sie Ihren Lebensstil künftig nachhaltiger und umweltschonender gestalten?



Basis: n = 1000; Angaben in %
Quelle: Repräsentative Studie im Auftrag der VAV Versicherung; Lang & Tomaschok Communications, Gallup Institut
Röthlisberger/Infors auf 100% = Rundenabgrenzung

im Auftrag von
VAV ///
VERSICHERUNGEN

Zukünftiger Lebensstil